

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 14 (1907)

Heft: 39

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatsschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 27. Sept. 1907. || Nr. 39 || 14. Jahrgang.

Redaktionskommission:

h. Rector Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die h. Seminar-Direktoren F. X. Kunz, h. Arch., und Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gohau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an h. Haasenstein & Vogler in Zugern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Porto und Verzollung.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

Die Resultate unseres gegenwärtigen Schulsystems befriedigen nicht. Überall spricht man von Reform. Viele Artikel bleiben aber ungelesen. Die Abonnenten finden vielfach, es werde gegenwärtig auch gar zu viel reformiert. Mag sein, daß die Reformgedanken da und dort in nicht gewollter Wirkung zum Nachteil der Reform selber anstecken; im allgemeinen aber bin ich der Ansicht, es werde im Verhältnis zur Wichtigkeit des Gegenstandes noch viel zu wenig geschrieben und geleistet. Solange man sich nicht bemüht fühlt, eine Musterschule in reformatorischem Sinne zu konzessionieren oder zu gründen, kann doch von vielen Leistungen auf dem Gebiete der Schulreform nicht geredet werden.

Die Gründe, warum unsere Schule nicht befriedige, haben wir schon letztes Jahr an dieser Stelle kurz gestreift. Sie sind physischer Natur.

Der junge Körper kann sich in der ruhigen Haltung in der Schulbank nicht genügend entwickeln, er wird oft einseitig oder bleibt überhaupt verkümmert. Wenn diesem Umstand nicht bei Zeiten Rechnung getragen wird, stehen wir vor einem Zeitalter, das immer weniger Militär-